

Universität Leipzig
Sportwissenschaftliche Fakultät

**Prüfungsordnung für den polyvalenten
Bachelorstudiengang mit dem
berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an
Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie
Höheres Lehramt an Gymnasien**

**Dritter Teil: Kernfächer
Kapitel XXII: Sport**

Vom 3. November 2011

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsleistungen
- § 3 Prüfungsvorleistungen
- § 4 Alternative Prüfungsleistungen
- § 5 Prüfungsgegenstände
- § 6 Bildung der Fachnote
- § 7 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage I Prüfungstabelle

Anlage II Ausgestaltung der Komplexprüfungen

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Prüfungsordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375) die Prüfungen im Kernfach Sport im polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien.
- (2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften, Zweiter Teil: Bildungswissenschaften und Vierter Teil: Modulfenster.

§ 2

Prüfungsleistungen

Prüfungsleistungen dieser Ordnung sind Klausurarbeiten und mündliche Prüfungen.

§ 3

Prüfungsvorleistungen

- (1) Prüfungsvorleistungen sind insbesondere in Form von Hausarbeiten, Referaten, Klausuren, Laborübungen (schriftlich), Lehrproben, Demonstrationsübungen und Praktikumsmappen zu erbringen.
- (2) Bei Belegung der Module „Biologische und trainingsmethodische Grundlage von Bewegung und Sport“ (08-00-0001) und „Didaktische und methodische Themenfelder des Sportunterrichts“ (08-00-0002) im Modulfenster sind weitere Prüfungsvorleistungen Demonstrationsübungen in Leichtathletik, Gerätturnen, Gymnastik/Tanz und Tor-schuss-/Torwurfspiele.

§ 4**Alternative Prüfungsleistungen**

Alternative Prüfungsleistungen dieser Ordnung sind Komplexprüfungen und Hausarbeiten.

Komplexprüfungen enthalten fachpraktische Anteile, die sich auf Sportarten und sportspezifische Handlungsfelder beziehen. Der/Die Prüfungskandidat/in soll für das jeweilige Handlungsfeld nachweisen, dass er/sie die für eine erfolgreiche Lehre erforderliche technisch-taktische Demonstrationsfähigkeit besitzt. Fachpraktische Prüfungen beinhalten Anteile, die auf die Lehrfähigkeit bezogen sind. Komplexprüfungen beinhalten eine Klausurarbeit. Einzelheiten der fachpraktischen Prüfungen sind in der Anlage II zur Prüfungsordnung geregelt.

Der Zeitumfang der Klausurarbeit an der Komplexprüfung ist in der Anlage I zur Prüfungsordnung wie folgt ausgewiesen:

Komplexprüfungen mit einem Klausuranteil:

von 45 min	sind als Komplexprüfung (A)
von 60 min	sind als Komplexprüfung (B)
von 90 min	sind als Komplexprüfung (C)

gekennzeichnet.

§ 5**Prüfungsgegenstände**

- (1) Die Bachelorprüfung im Kernfach Sport des Bachelorstudiengangs mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien besteht aus Prüfungen zu den in der Anlage aufgezählten Modulen sowie dem Modul Grundschuldidaktik Sport. Dabei kann wahlobligatorisch die Prüfung im Modul Fachdidaktik Sport, „Lehren und Lernen im Tätigkeitsfeld Sport und Schule“ (08-003-0010), oder im Modul Grundschuldidaktik Sport, „Lehren und Lernen im Sportunterricht der Grundschule“ (GSD Sport 1) (siehe Dritter Teil, Kapitel XXV), abgelegt werden.
- (2) Die in der Anlage aufgeführten Module im Modulfenster (08-00-0001 und 08-00-0002) müssen von Studierenden gewählt werden, die ein Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen anstreben und nicht das Kernfach Sport studieren.

§ 6

Bildung der Fachnote

Die Fachnote für das Fach Sport errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Modulprüfungen, die wie folgt gewichtet sind:

1. Modul 08-001-0001, 08-001-0002, und 08-001-0003: zweifach
 2. Modul 08-001-0005, 08-001-0006, 08-001-0007 und 08-001-0008: einfach
- Modul 08-003-0010 ist das Fachdidaktikmodul, das mit eigenständiger Note in die Gesamtnote der Bachelorprüfung eingeht.

§ 7

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Prüfungsordnung (Dritter Teil) tritt zum 1. Oktober 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Dritter Teil: Kernfächer, Kapitel XXI: Sport vom 29. Januar 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 11, S. 321 bis 332) in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 20. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 34, S. 53 bis 58) außer Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung wurde vom Fakultätsrat der Sportwissenschaftlichen Fakultät am 25. Mai 2010 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 12. Oktober 2010 hierzu Stellung genommen. Sie wurde am 28. Oktober 2010 durch das Rektorat genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (3) Soweit Studierende vor dem Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung eine von ihr betroffene Modulprüfung nicht bestanden haben, ist diese nach den Regelungen der Prüfungsordnung in der bei Anmeldung zur Modulprüfung gültigen Fassung zu wiederholen.

Leipzig, den 3. November 2011

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Erläuterungen zu Platzhaltern:

Integrative Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Einzelerläuterung

Platzhalter Modulfenster:

Diese Platzhalter stehen für die Module des Studienganges, die nach Maßgabe des Vierten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Prüfungsordnung des polyvalenten Bachelorstudienganges (Lehramt) - Kernfach Sport

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
Modulfensterplatzhalter 1	1.	P	1				10
Platzhalter Fach 2	1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1				60
08-001-0002 Den Menschen als biologisches System verstehen	1.–2.	P	2		Klausur 120 Min.	1	10
Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 1" (2SWS)							
Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 2" (2SWS)							
Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 3" (2SWS)							
08-001-0005 Sportlich mit- und gegeneinander spielen	1.–2.	P	2		Komplexprüfung (C)	1	5
Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (1SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Rückschlagspiele" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Mannschaftsspiele" (4SWS)							
Bildungswissenschaften 1–3	2./3./ 5.	P	1				30
08-001-0003 Körper, Sport und Bewegung in Lebenslauf und Lebensführung	2.–3.	P	2	Klausur (60 Min.) zur Vorlesung "Sportpsychologie"	Klausur 120 Min.	1	10
Vorlesung "Sportpädagogik" (1SWS)							
Seminar "Sportpädagogik" (1SWS)							
Vorlesung "Sportphilosophie" (1SWS)							
Seminar "Sportphilosophie" (1SWS)							
Vorlesung "Sportpsychologie" (2SWS)							
08-001-0008 Sich in freier Natur sportlich bewegen	2.–3.	P	2				5
Seminar mit Übungsanteil "Skisport" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Wasserfahrtsport" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Modulfensterplatzhalter 2	3./5.	P	1				10

08-001-0007	3.–4.	P	2				5
Bewegungskönnen erleben und erweitern							
Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" (1SWS)							
08-001-0001	4.–5.	P	2				10
Komplexe sportliche Bewegungen analysieren, vermitteln und motorische Leistungen steigern							
Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I" (1SWS)							
Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" (1SWS)							
Seminar "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" (1SWS)							
Vorlesung "Sportbiomechanik" (1SWS)							
Seminar "Sportbiomechanik" (1SWS)							
Übung "Sportmotorik, Trainingswissenschaft und Sportbiomechanik" (1SWS)							
				• Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Seminar: "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" • 2 bestandene Laborübungen (Bearbeitungszeit 6 Wochen) in der Übung	Klausur 120 Min.	1	
08-001-0006	4.–5.	P	2	Eine Lehrprobe (15 Min.) im Seminar "Gymnastik und Tanz I" und eine Lehrprobe (15 Min.) im Seminar "Gymnastik und Tanz II"	Komplexprüfung (B)	1	5
Bewegungen gestalten							
Seminar mit Übungsanteil "Turnen und Akrobatik I" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Turnen und Akrobatik II" (1SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Gymnastik und Tanz I" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Gymnastik und Tanz II" (1SWS)							
Wahlpflichtplatzhalter 1 (Modul 08-003-0010 für GYM, MS, GS und FS ohne Geistigbehindertenpädagogik; Modul GSD Sport 1 für FS mit Geistigbehindertenpädagogik)	5.–6.	P	2				10
Bachelorarbeit							10
Summe:							180

[illegible][illegible][illegible][illegible]

08-00-0002 Didaktische und methodische Themenfelder des Sportunterrichts	5.	WP	1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (4 Wochen) im Seminar "Didaktik des Schulsports" • Demonstrationsübung (15 Min.) im SmÜ "Gymnastik Tanz" • Demonstrationsübung (15 Min.) im SmÜ "Torschuss-/ Torwurfspiele" 	Klausur 90 Min.	1	10
Seminar "Didaktik des Schulsports" (1SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Spiele erleben und erweitern – Kleine Spiele und Spielformen" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Bewegungen gestalten – Gymnastik Tanz" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Mit- und gegeneinander spielen – Torschuss-/ Torwurfspiele" (2SWS)							
Vorlesung "Didaktik I" (1SWS)							

Anlage II

Fachpraktische Prüfungsanteile in Komplexprüfungen des polyvalenten Bachelors Lehramt Kernfach Sport

1. Modul Nr. 08-001-0005

Mannschaftsspiele/Rückschlagspiele

Die fachpraktische Prüfung besteht aus zwei Prüfungsteilen:

- a) Spielleistung/Spielfähigkeit in dem betreffenden Spiel, Dauer: 45 Minuten
- b) 3 spielspezifischen Kontrollformen (Angriffs- und Abwehrelemente),
Dauer: 90 Minuten

2. Modul 08-001-0006

Gerätturnen/Gymnastik

Fachpraktische Prüfung **Gerätturnen/Gymnastik**

Mehrkampf mit drei Kürübungen

1. Boden

- eine Paar- oder Gruppenübung am Boden nach selbstgewählter Musik (Dauer 75–115 s) mit turnerischen bzw. gymnastischen Elementen und Pflichtanforderungen

Allgemeine Anforderungen

- Paarübung (Pflichtanforderungen müssen synchron geturnt werden)
- Gruppenübung (die Elemente und Bewegungen müssen synchron von je 2 Teilnehmern geturnt werden)
- ein Paar-/Gruppenelement (Körperkontakt) als synchrones Element
- ein Paar-/Gruppenformation am Anfang oder Ende der Übung
- zwei Elemente höherer Schwierigkeit

Pflichtanforderungen

- Handstand-Abrollen
- ein Element Überschlagbewegung
- ein Gleichgewichtselement
- ein akrobatische Verbindung
- ein gymnastische Sprungverbindung
- eine gymnastische Schrittverbindung über mindestens 8 Takte (die Schrittverbindung muss typische Elemente des gewählten Wahlpflichtkurses bspw. Volkstanz, Rock´n Roll, Street Dance enthalten)
(Studenten, die einen Wahlpflichtkurs aus dem Fitnessbereich gewählt haben, müssen für ihre Schrittverbindung Grundschrte der Aerobic, die im Basiskurs vermittelt werden, verwenden)

2. Wahlgerät

- wahlweise eine Kürübung am Reck oder Barren (Männer) bzw. Schwebebalken oder Stufenbarren (Frauen) mit 3 Pflichtanforderungen und mindestens 5 Elementen am Reck und Barren, sieben Elementen am Stufenbarren und drei Balkenlängen am Schwebebalken.

Pflichtanforderungen:

Recksprunghoch (Männer)

1. ein Element Kipp- Stemm- oder Aufschwungbewegung
2. großer Schwung durch den Hang
3. Abgang über die Stange oder ein Abgang höherer Schwierigkeit

Hochbarren (Männer)

1. ein Element Kipp- oder Stemmbewegung
2. ein Element Rollbewegung
3. ½ Drehung

Schwebebalken, 1,20 m (Frauen)

1. ein Element Rollbewegung
2. eine gymnastische Drehung
3. zwei verschiedene gymnastische Sprünge

Stufenbarren (Frauen)

1. ein Element Kipp- oder Stemmbewegung
2. ein Element Umschwungbewegung
3. ein Element Beinschwungbewegung

3. Sprung

- **Sprungtisch, 1,25 m** (Männer)
Sprunghocke (Absprung vom Sprungbrett – Brettabstand 2,00 m) oder Handstütz-Sprungüberschlag (Absprung vom Minitrampolin)
- **Sprungtisch oder Sprungpferd quergestellt, 1,20 m** (Frauen)
Sprunghocke – (Absprung vom Sprungbrett - Brettabstand Sprungpferd 1,40 m) oder Handstütz-Sprungüberschlag (Absprung vom Minitrampolin)

3. Modul 08-001-0007

Leichtathletik

Inhalte der Komplexprüfung Praxis:

Sprint – Technik: Sprintlauf aus dem Tiefstart über 60 m

Kugelstoß	– Technik: Demonstration des Standstosses aus der Stossauslage
Flop	– Technik: Gefordert wird die Demonstration der Gesamtbewegung der Floptechnik über eine Lattenhöhe von mindestens 1,25 m bei Männern und 1,10 m bei Frauen aus mindestens 7 Anlaufschritten
Speer	– Technik: Demonstration der Speerwurftechnik aus dem 3-Schrittrhythmus aus gestrecktem Wurfarm
Mehrkampf	– Leistungsnachweis: Dreikampf (100 m; Weit oder Hoch/Speer) Gewertet wird nach der internationalen Punkttabelle in der Leichtathletik

Schwimmen

Nachweis der Leistungsfähigkeit in den Schwimmarten Rückenkreul-, Brust- und Kraulschwimmen über jeweils 50 m einschließlich der dazugehörigen Starts, die entsprechend der Bewertung nach festgelegten Zeittabellen zu gleichen Teilen in die fachpraktische Teilnote eingehen.

4. Modul 08-001-0008

Skisport

Alpiner Skilauf	– Schwungfolge aus der Tal- <u>oder</u> Bergstemme
	– Parallelgrundschwungfolge
Skilanglauf	– Diagonalschritt
	– Doppelstockschub m. Zwischenschritt
	– Ausstellschritt oder Skatingtechnik (1–2)
	– Wettkampf (weibl. 4 km/männl. 8 km)

Wasserfahrsport

Kanu	– Grundtechnik Geradeausfahrt
	– Rundschlag vorwärts
	– Rundschlag rückwärts
	– Zugschlag vorn
	– Schlagkombination
	– Einzelzeitfahren (1000 m)
	– Regatta (500 m)
Windsurfen	– Schotstart
	– Steuern (Anluven/Abfallen)
	– Stoppen
	– Wende
	– Halse
Rudern	– Rudertechnik in der Gig
	– Regatta (500 m)